

Ein heisses Thema - hautnah miterlebt

Die inhaltsschwere Freundschaft zwischen Bor'scher Quantenmechanik und Heisenberg'scher Unschärferelation

Michael Frayn's Zweiakter «Kopenhagen» gelang am Donnerstagsabend im TAK zur spannenden Geschichtsschreibung um den Bau und die Entwicklung der Atombombe zwischen zwei von unterschiedlichen Ideologien geprägten Persönlichkeiten inmitten des 2. Weltkrieges.

Rudolf Tschabrun

Die Theatergeschichte basiert teilweise auf historischen Fakten, andererseits auf nicht nachweisbaren Vermutungen. Fakt ist, dass das Schlüsselgespräch um die Begegnung des deutschen Physikers Werner Heisenberg mit seinem Mentor Niels Bohr in Kopenhagen nie wirklich rekonstruiert werden konnte. Dänemark, die Heimat



Mit stimmlich perfekter Diktion und temperamentvoller Dramaturgie identifizierten sich alle drei Darsteller voll mit der Thematik ihrer Rollen.

Bors, ist zur Zeit des Besuches seines ehemaligen Schülers Heisenberg, mittlerweile zum Chef der deutschen Forschungsgruppe Kernspaltung avan-

ciert, von der deutschen Wehrmacht okkupiert. Dieser Besatzungszustand fördert natürlich alle denkbaren Irritationen um einen freundschaftlich-

wissenschaftlichen Austausch zum Thema Kernspaltung, focusierend auf den Bau einer Atombombe, unter zeitgemäss signifikanten Vorbehalten.

Wenngleich zuweilen die Wärme überbordender Freundschaft emotionale Erinnerungen wachrufen, weisen die strikten Vorgaben beide Protagonisten, kritisch kommentiert und provoziert von Bors Frau Margarethe, in die Schranken des ideologischen Zeitgeistes.

Michael Frayn's theatrales Konstrukt

Das Verhältnis der agierenden Figuren zueinander wird bei Frayn's Dialogtechnik von revolutionären physikalischen Ideen und Theorien verdeutlicht und geprägt. Freundschaft und Distanz, vergangene Gemeinsamkeiten und zeitgeistiges Misstrauen, Spannung und Entspannung - ein Wechselbad der Gefühle angefacht und potenziert von Margarethe, die mit bitteren Wahrheiten zeitweilig aufkommende Rührseligkeiten jäh zerschmettert.

Meister des Dialoges

Mit stimmlich perfekter Diktion und temperamentvoller Dramaturgie identifizierten sich alle drei Darsteller voll mit der Thematik ihrer Rollen. Ein spannungsgeladener Theaterabend, der trotz einer Dauer von zweieinhalb Stunden zu keinem Zeitpunkt Langleweiligkeit oder Müdigkeit aufkommen liess. Maria Hartmann als Margarethe, Martin Gelzer als Heisenberg und Peter Striebeck als Bohr, boten in einem flüssigen, powervollen Dialog emotionale Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft und persönlicher Beziehung. In keiner Phase der Stückes vermisste man eine üppigere Inszenierung - nüchtern und sachlich, der individuellen Phantasie zupass. Sowohl die Gesamtleistung als Ensemble, wie auch die einzelnen Rollen, liessen gestandene Erfahrung und Professionalität erkennen, verstanden sie doch in genialer Weise die Imagination dieses Stückes eins zu eins in die Vorstellungskraft des Publikums zu implantieren.

REKLAME

theater am kirchplatz
Schaan / Liechtenstein

Mi, 16., Do, 17. 10., 20.09 h, TaK, Schaan
Maria-Bill: Piaf
Szenen und Chansons mit Maria Bill, Valentin Schreyer, Andrew Hannan und Krzysztof Dobrek.

Die LLB unterstützt das TaKinder- und Jugendprogramm 20. 10., 14 h, TaK, Schaan - Ab 4 Jahren
Der kleine Eisbär
Lars, der Kinderbuchheld, als Musicalstar!

www.tak.li ... immer auf dem Laufenden
Vorverkauf Mo-Fr, 10-12 + 15-18 Uhr
Telefon (00423) 237 59 69
Fax (00423) 237 59 61

Volksblatt-Kultur-Informations-Service

Wo es was gibt ab heute in Liechtenstein und Umgebung

Zürich Oper: 0041 1 268 66 66.
Musical «Jesus Christ» in Balzers, Tel: 00423 384 38 38.

SAMSTAG, 12. 10.

Theater

Bregenz, Kornmarkttheater, 20 Uhr: Millers «Tod eines Handlungsreisenden».

Chur, Rathaushalle, 20 Uhr: «Ach, meine nackten Füsse...»

Musik

Balzers, Gemeindesaal, 20 Uhr: Der-niere Musical «Jesus Christ Superstar»
Chur, Jazzclub Hotel 3 Könige, 17.30 Uhr: Steinway-Pianola, 20.30 Uhr: Bobby Shew-George Robert Quintet.

Feldkirch, Saumarkt, 20.15 Uhr: «Darwin», Mundartpop.

Hohenems, Palast, Rittersaal, 20 Uhr: Kammerorchester Arpeggione (Schubert, Bardanaschwili, Floredo, Janacek).

St. Gallen, Stadttheater, 19.30 Uhr: Mozarts «Zauberflöte».

Kino

Schaan, TaKino, 20 Uhr: «C'est la vie»; 22 Uhr: «Trouble every day».

Kunst

Vaduz, Galerie am Lindenplatz: Karl Prantl und Willi Kopf (bis 16. 11.)

St. Margrethen, Thermalbad: «Kunst im Bad», u. a. mit Arno Oehri und René Düsel (bis 28. 10.)

Vaduz, Kunstmuseum: «Dialog», die neue Kunstpräsentationsform.

Vaduz, Kunstraum Engländerbau: «Höhenrausch und Fernsicht» (bis 20. 10.)

Feldkirch, Villa Claudia: «Muster», Arbeiten von Stephan Sude (bis 20. 10.)

Feldkirch, Johanneskirche: «Lumen est Omen» Arbeiten von Ingeborg Lüscher (bis 17. 11.)

Bregenz, Kunsthaus: Pierre Huyghe: L'expedition scintillante, A musical (bis 24. 11.)

Dornbirn, Galerie c.art, 19 Uhr: Vernissage «Farbraumbilder», Victoria Coeln (bis 19. 10.)

Locarno, Galerie Arte Moderna Amman, 17 Uhr: neue Arbeiten von Evi Kliemand (bis 19. 10.)

Eschen, Pfrundhaus, Vernissage 20 Uhr: Blusky: «ganz speziell fl», Fotografien aus dem Bauch raus (bis 13. 10.)

St. Gallen, Kunstmuseum: Katharina Grosse (bis 24. 11.)

Grabs, Raiffeisenbank: Wachobjekte und Malerei von Daniela Kneer-Heinz (bis 16. 12.)

Winterthur, Kunstmuseum: Ernst Ludwig Kirchner (bis 3. 11.)

SONNTAG, 13. 10.

Musik

Feldkirch, Konservatorium, 10.30 Uhr: Sinfonieorchester des Konservatoriums.

St. Gallen, Stadttheater, 14.30 Uhr: Verdis «Nabucco».

Zürich, Oper, 20 Uhr: Wolf-Ferraris «I quattro rusteghi».

Kunst

Vaduz, Kunstmuseum, 15 bis 17 Uhr Kunsttreff, offenes Gespräch über ausgestellte Kunstwerke mit Nicole Ohneberg.

Kino

Schaan, TaKino, 18 Uhr: «Lagaan».

MONTAG, 14. 10.

Musik

Zürich, Tonhalle, 19.30 Uhr: Dong-Hyek Lim (Klavier): Chopin, Schubert, Ravel.

Kino

Schaan, TaKino, 20 Uhr: «C'est la vie».

DIENSTAG, 15. 10.

Musik

Chur, Jazzclub Hotel 3 Könige, 20 Uhr: Jason Maron and The Bandwagon.

Kino

Schaan, TaKino, 20 Uhr: «Lagaan».

MITTWOCH, 16. 10.

Theater

Chur, Stadttheater, 19 Uhr: öffentliche Generalprobe «Ödipus Tochter», anschliessend Diskussion.

Bregenz, Kornmarkttheater, 20 Uhr: «Die Hinrichtung».

Musik

Schaan, TaK, 20.09 Uhr: Maria Bill und Band: «Piaf».

Bregenz, Festspielhaus, 20 Uhr: Bergen Philharmonic Orchestra.

Literatur

Bregenz, Kornmarkttheater, 20 Uhr: «Moby Dick», Lesung der Neuübersetzung von Matthias Jendis.

DONNERSTAG, 17. 10.

Theater

Bregenz, Festspielhaus, Hinterbühne, 20 Uhr: Theater Kosmos «Die Direktoren».

Musik

Schaan, TaK, 20.09 Uhr: Maria Bill und Band: «Piaf».

Feldkirch, Saumarkt, 20.15 Uhr: ein aussergewöhnlicher Liederabend mit Christina Förster und Natascha Gundacker.

Rankweil, Altes Kino, 20 Uhr: Fingerstyle und Perkussion mit Michael Langer und Stephan Maass.

Bregenz, Kornmarkttheater, 19.30 Uhr: Ensemble Plus, Kammermusik von Bruch, Hummel, Dohnanyi.

Kunst

Vaduz, Kunstmuseum, 18 Uhr: Eröffnung: Paul Klee, Meisterwerke der Sammlung Djerassi.

Kino

Schaan, TaKino, 20 Uhr: «Le lait de la tendresse humaine».

FREITAG, 18. 10.

Theater

Buchs, Fabriggli, 20 Uhr: «In den

Schluchten des Alltags», Gedanken-theater mit Christof Stählin.

Bregenz, Festspielhaus, Hinterbühne, 20 Uhr: Theater Kosmos «Die Direktoren».

Bregenz, Kornmarkttheater, 20 Uhr: «Die Hinrichtung».

Musik

Bregenz, Kornmarkttheater, 19.30 Uhr: Musiktheater Vorarlberg, Sinfonieorchester, Chor, Vocalensemble Jagdberg: Donizetti-Gala.

Dornbirn Spielboden, 20.30 Uhr: Omar Sosa Octet (Jazz, Salsa, Oriental)

Feldkirch, Saumarkt, 20.15 Uhr: «Ecoute-moi», alte Chansons in neuem Gewand.

Zürich, Oper, 20 Uhr: Wolf-Ferraris «I quattro rusteghi».

Zürich, Hallenstadion, 20 Uhr: Toto

Kabarett

Rankweil, Altes Kino, 20 Uhr: Wolfgang Linder «Auf Brautschau».

Kino

Schaan, TaKino, 20 Uhr: «Hable con ella»; 22 Uhr: «Tears of the Black Tiger».

Diverses

Mels, Altes Kino, 20.15 Uhr: Multimediale Show «Stage TV» mit Cornelia Clivio, Lorenz Matter und Romano Carrara.